

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats Schalkenmehren am

19. Oktober 2016 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Volksschule (Mehrener Str. 5) in Schalkenmehren

Anwesend waren unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hans-Günter Schommers

die Ratsmitglieder:

Karl-Werner Rauen

Elfriede Geibel

Hubert Drayer

Horst Schmitz

Norbert Groß

Peter Hartogh

Gerd Schmitz

Lothar Kaspars

Andreas Alexander (ab 19.15 Uhr)

Markus Schäfer (ab 19.10 Uhr)

Edith Zilligen-Kiefer (ab 19.30 Uhr)

die Nichtmitglieder:

Carina Bähr (Schriftführerin)

Katharina Junk, VG Daun

Markus Kowall, KV Vulkaneifel

3 Zuhörer

entschuldigt fehlten:

Hans-Gerd Mölder

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladung form – und fristgerecht zugestellt wurde.

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Bereich nach einstimmigen Beschluss um den Tagesordnungspunkt „Vergabe von Ingenieurleistungen im Rahmen der Investitions- und Schwerpunktgemeinde“ nach

- a) Vergabe von Ingenieurleistungen für die Dorfmoderation
- b) Vergabe von Ingenieurleistungen für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- c) Vergabe von Ingenieurleistungen für die Beratungen von öffentlichen und privaten Bauvorhaben erweitert.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger machten hiervon kein Gebrauch.

TOP 2: Vorstellung von Ing.-Büros bezüglich einer Dorfmoderation

OB Schommers begrüßt hierzu Herrn Hachenberg vom Ingenieurbüro Stadt-Land-Plus aus Boppard. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation konnten sich die Ratsmitglieder einen Überblick über den Ablauf der geplanten Dorfmoderation sowie den bisherigen Projekten des Büros verschaffen.

TOP 3: Friedhof Weinfeld

Bei der letzten Veränderung der Friedhofssatzung wurden die Größen der Urnengrabstätten verändert. Die bisherigen Maße wurden wie folgt verändert:

Einzelgrab	von 0,5m x 0,5m	auf 0,7m x 0,7m
Doppelgrab	von 1,0m x 0,5m	auf 1,4 m x 0,7m

Eine Anpassung der Höhe der Grabmale erfolgte nicht. Die in der Friedhofssatzung festgelegte Höhe von bis zu 0,6m wurde in vielen Fällen bei den bestehenden Gräbern nicht eingehalten.

In Rücksprache mit einigen Steinmetzbetrieben stellte sich heraus, dass die in der Friedhofssatzung festgelegte Maße zum Teil Mehrkosten verursacht, da die Grabmale in der Grundform höher sind.

OB Schommers schlägt, in Anlehnung an die ‚normalen‘ Erdgräber, vor, zukünftig bei einem Urnendoppelgrab eine Höhe von 1,05 Meter, bei Einzelgräbern von 0,85 Meter zuzulassen.

Eine Unterscheidung der Höhe bei Urneneinzel- bzw. Doppelgräbern wird von der Ratsversammlung als nicht notwendig betrachtet. Es handelt sich hier um eine Maximalgröße, die ebenso weiterhin unterschritten werden könnte, wie bisher. Um ein einheitliches Bild zu gewährleisten, sollte für beide Grabarten (Einzel-/Doppelgrab) eine maximale Höhe von 0,85m gelten.

Der Gemeinderat beschließt, die Friedhofssatzung dahingehend zu ändern, dass die maximale Höhe der Urnengrabmale zukünftig 0,85m beträgt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen, 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 4: Informationen des Bürgermeisters

a.) Bauantrag

Nach § 22 GemO sind die Ratsmitglieder Drayer, Zillgen-Kiefer, Geibel und der Ortsbürgermeister Schommers auszuschließen und nehmen im Zuschauerraum Platz. Den Vorsitz übernimmt der 1. Beigeordnete Rauen.

Vorliegend handelt es sich um eine Bauvoranfrage für den Neubau einer Lager- und Maschinenhalle (25m x 12m, zweigeschossig, jedes Geschoss 4-4,5m hoch) auf einem Grundstück, das sich im Bereich „Auf der Mehrheck“ befindet.

Für besagtes Gebiet wurde in der Sitzung am 11.10.2016 der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Neben der fehlenden Zuwegung passt das geplante Gebäude nicht in die nähere Umgebung.

Der Gemeinderat versagt sein Einvernehmen. Mit dem Antragssteller sollen Gespräche geführt werden, den geplanten Bau der Halle an einer anderen Stelle im Gemeindegebiet zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

b.) Annahme von Spenden

Im Rahmen des Dorf – und Gemeinschaftsfests wurden an die Ortsgemeinde von Herrn Bernd Lenerz 200 EUR gespendet. OB Schommers bedankt sich nochmals beim Spender.

Der Gemeinderat beschließt die Spende anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen, 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

c.) Kauf-/Pachtantrag Bernhard Schapp

Es wird auf den in der Sitzung vom 10.11.2015 behandelten Sachverhalt verwiesen. Ein Kauf kommt nach gefasstem Beschluss der Ortsgemeinde durch den Antragssteller nicht mehr in Frage. Dieser strebt eine Pacht des Grundstücks an.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Pacht des Grundstücks ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, 0 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

d.) Jagdgenossenschaftsversammlung

OB Schommers informiert, dass Anfang November die Jagdgenossenschaftsversammlung stattfindet. Hierbei wird ein neuer Jagdvorstand gewählt. Gewählt werden kann jeder, der Grundeigentum außerhalb der Ortsgemeinde hat.

TOP 5: Vorstellung von Ing.-büros bezüglich einer Dorfmoderation

OB Schommers begrüßt hierzu Frau Bitzigeio vom Ingenieurbüro planLenz aus Winterspelt. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation konnten sich die Ratsmitglieder einen Überblick über den Ablauf der geplanten Dorfmoderation sowie den bisherigen Projekten des Büros verschaffen. Besonders hervorzuheben ist, dass das Büro bisher 87 private und 63 öffentliche Maßnahmen im Bereich rund um Dorfmoderationen umgesetzt hat.

TOP 6: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.40 Uhr

Ortsbürgermeister

Schriftführerin

(Schommers)

(Bähr)